

# New Dawn Mining Corp. gibt die Ergebnisse des am 31. Dezember 2012 geendeten Quartals bekannt

15.02.2013 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, 14. Februar 2013. [New Dawn Mining Corp.](#) (TSX: ND, WKN: A0N FZS) ("New Dawn" oder das "Unternehmen"), ein Junior-Goldunternehmen mit Fokus auf die Entwicklung seiner Gold-Bergbauassets und Betriebe in Simbabwe, gab bekannt, dass seine Finanzergebnisse und die dazugehörige Diskussion und Analyse des Managements für das am 31. Dezember 2012 geendete Jahr jetzt bei SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht wurden und auch auf der Webseite des Unternehmens unter [www.newdawnmining.com](http://www.newdawnmining.com) zur Verfügung stehen.

Alle hier genannten Beträge werden in US-Dollar angegeben.

## New Dawn - Operativer Überblick

Während des am 31. Dezember 2012 geendeten Quartals hatten die Bergbauoperationen des Unternehmens mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen. Dazu zählten durch Transformatorfehler verursachte Energieversorgungsprobleme und eingeschränkter Zugang zu Material mit rentablen Gehalten für die Verarbeitung bei der Dalny-Mine sowie Gehalt- und Verarbeitungsprobleme bei der Golden-Quarry-Mine und wiederholte Stromausfälle bei der Old-Nic-Mine.

Infolgedessen ging die Produktion in dem Quartal im Vergleich zu dem am 30. September 2012 geendeten Quartal um circa 11,6% (9,9% auf zurechenbarer Basis) zurück und fiel ähnlich aus wie die Produktion in dem am 31. Dezember 2011 geendeten Quartal. Obwohl die Gesamtmenge der Goldproduktion vergleichbar mit der im Vorjahreszeitraum war, ging der gesamte Anlagendurchsatz sowohl im Vergleich zu dem am 30. September 2012 geendeten Quartal als auch zu dem am 31. Dezember 2011 geendeten Quartal deutlich zurück.

Die Probleme mit Strom und Erz bei der Dalny-Mine dauerten bis in den Januar 2013 an und wurden durch die Auswirkungen einer illegalen Arbeitsunterbrechung während der zweiten Monatshälfte im Januar 2013 weiter verstärkt. Der Transformatorfehler, der Mitte Dezember 2012 aufgetaucht war, wurde im Januar 2013 behoben und zum 1. Februar 2013 war die volle Stromversorgung wieder hergestellt. Obwohl der Untergrundbetrieb bei der Dalny-Mine zunimmt, während das Unternehmen Zugang zu den tieferen Ebenen erhält, gestaltet sich die Beschaffung von für die Verarbeitung geeignetem Material weiterhin schwierig. Aufgrund dieser verschiedenen Faktoren wird der Betrieb bei der Dalny-Mine während des am 31. März 2013 endenden Quartals voraussichtlich beeinträchtigt werden.

Die Stromversorgungsprobleme, die bei der Old-Nic-Mine seit ihrem Erwerb im Jahr 2010 existierten, wurden Ende Dezember 2012 durch die Einrichtung einer dauerhaften Stromversorgung durch die Stromversorgungsbehörde Simbawwes (Zimbabwe Electricity Supply Authority) endlich gelöst.

Als Reaktion auf diese operativen Schwierigkeiten und andere externe Faktoren, hat das Unternehmen seine kurzfristige operative Strategie überarbeitet, um die operative Effizienz und die operativen Prozesse durch die Konzentration auf ein stabiles Produktionsmodell auf der Grundlage der aktuell vorhandenen Anlage und Infrastruktur zu verbessern.

Die weitere Entwicklung der Bergbauoperationen und der Explorationsprogramme des Unternehmens ist wesentlich vom Zugang zu angemessener Fremd- und/oder Eigenkapitalfinanzierung abhängig, welcher wiederum von der Fertigstellung und Umsetzung des Indigenisierungsplans des Unternehmens abhängt. Die Operationen und die Entwicklungspläne des Unternehmens könnten zudem von verschiedenen anderen Faktoren beeinflusst werden, dazu zählen z.B. der weltweite Goldpreis, Steuern und Royalties, Bergbauabgaben, Strom- und Lohnkosten, das operative Umfeld in Simbabwe sowie mögliche Änderungen im legislativen und regulatorischen Umfeld in Simbabwe, welche allesamt die Bergbauoperationen und die Kapitalanforderungen des Unternehmens beeinflussen könnten.

## Ausgewählte Finanzinformationen

Die ausgewählten Finanzinformationen sollten in Zusammenhang mit den vorläufigen ungeprüften konsolidierten Finanzberichten des Unternehmens, einschließlich der Anmerkungen, für die jeweiligen Zeiträume gelesen werden.

### Quartalsergebnisse (ungeprüft)

Die nachfolgende Tabelle stellt ausgewählte ungeprüfte zusammengefasste konsolidierte vorläufige Finanz- und andere Informationen des Unternehmens für das am 31. Dezember 2012 geendete Quartal, verglichen mit dem unmittelbar vorangegangenen Quartal, das am 30. September 2012 endete, und dem am 31. Dezember 2011 geendeten Quartal, dar.

Quartal zum	31. Dezember 2012	30. September 2012	31. Dezember 2011
<b>Operationen</b>			
Umsatz	16.612.476 \$	16.486.612 \$	15.440.766 \$
den Stammaktionären zurechenbarer Nettogewinn (- verlust)	(826.870) \$	(523.683) \$	2.104.104 \$
Gewinn (Verlust) pro Aktie - unverwässert und verwässert	(0,02) \$	(0,01) \$	0,05 \$
<b>andere Kennzahlen</b>			
Goldunzen:			
produziert	9.069	10.256	9.095
verkauft	9.705	9.995	9.171
Cashkosten je Unze <sup>(1)</sup>	1.403 \$	1.275 \$	1.029 \$
Umsatz je Unze	1.712 \$	1.649 \$	1.684 \$
adjustiertes EBITDA <sup>(1)</sup>	(319.064) \$	695.942 \$	3.674.942 \$
<b>zurechenbar <sup>(1)</sup></b>			
Umsatz	15.332.853 \$	15.073.167 \$	14.238.642 \$
Goldunzen:			
produziert	8.440	9.370	8.399
verkauft	8.956	9.137	8.460

*(1) Cashkosten je Unze und adjustiertes EBITDA und zurechenbare Kennzahlen werden nicht als Buchhaltungskennzahlen gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) anerkannt (siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen").*

### Nicht-IFRS Kennzahlen

Das Unternehmen hat hier bestimmte Erfolgskennzahlen inkludiert, die keine anerkannten Buchführungskennzahlen nach IFRS sind, im Besonderen adjustiertes EBITDA, Cashkosten je Unze und zurechenbare Kennzahlen. Diese nicht IFRS-konformen Erfolgskennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung und sind daher nicht notwendigerweise vergleichbar mit ähnlichen Kennzahlen, die von anderen Unternehmen aufgeführt werden. Dennoch glaubt das Unternehmen, dass bestimmte Anleger diese Informationen, zusätzlich zu den konventionellen Kennzahlen in Übereinstimmung mit IFRS, bei der Erfolgsbewertung des Unternehmens für nützlich erachten. Deshalb sollen diese Nicht-IFRS-Kennzahlen weitere Informationen bereitstellen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Erfolgskennzahlen in Übereinstimmung mit IFRS gesehen werden.

### Gesamte und zurechenbare Unzen Gold

Die gesamten Unzen stellen die Unzen unter Kontrolle des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften dar. Diese Kennzahl entspricht der Methode der Konsolidierung, die für die Vorbereitung der konsolidierten Finanzberichte des Unternehmens genutzt wird.

Zurechenbare Unzen sind die auf Basis der prozentualen Eigentümerschaft des Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften errechneten Unzen, wodurch also die Minderheitsanteile von Unzen von den

gesamten Unzen abgezogen werden. Dementsprechend sind zurechenbare Unzen und jegliche Finanzinformationen, die auf zurechenbaren Unzen basieren, Nicht-IFRS-Kennzahlen.

### **Adjustierter Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibung und Absetzung ("Adjustiertes EBITDA")**

Der Gewinn (Verlust) vor Zinsausgaben (abzüglich der Zinseinnahmen), Einkommensteuern und Abschreibung und Absetzung ("EBITDA") ist eine Kennzahl, die von einigen Investoren genutzt wird, um Cash-Gewinnfähigkeit der Operationen eines Unternehmens zu messen, ohne dabei Verzerrungen durch variierende Kapitalstrukturen und unterschiedliche Steuergesetzgebung in unterschiedlichen Rechtsbereichen zu haben. EBITDA unterscheidet sich vom operativen Cashflow, der im konsolidierten Ausweis des Cashflows erscheint, in der Weise, dass er nicht die Netto-Zinsausgaben und Steuerzahlungen oder Änderungen im nicht barwirksamen Betriebskapital einbezieht. Es unterscheidet sich auch vom freien Cashflow, in der Weise, dass es die Geldanforderungen zur Ersetzung der Anlageaktiva ausschließt.

Da das EBITDA von einigen Anleger als Ersatz oder Ergänzung der Cash-Gewinnkennzahl genommen wird, passt das Unternehmen das EBITDA weiter an, indem es den Einfluss von Wertminderungen (abzüglich Werterhöhungen) und Aktien-basierten Kompensationsaufwendungen, beides nicht Cash-wirksame Aufwendungen, ausschließt ("Adjustiertes EBITDA"). Während des am 30. September 2012 geendeten Geschäftsjahres hat das Unternehmen das adjustierte EBITDA angepasst, um Verwaltungskosten nicht operativer Projekte aus der Berechnung zu entfernen.

### **Cashkosten je Unze**

Das Unternehmen errechnet diese Kennzahl aus den Abbau- und Verarbeitungskosten, die so in seinem Gewinnausweis dargestellt werden, ohne Royalties oder Abgaben, und passt Änderungen der Produktionsaktivität an.

Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen und ihrer Berechnung finden sich in der Diskussion und Analyse des Managements für das am 31. Dezember 2012 geendete Quartal, veröffentlicht bei SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) und verfügbar auf der Webseite des Unternehmens ([www.newdawnmining.com](http://www.newdawnmining.com)).

## **Übersicht der Finanzergebnisse**

### **Zusammenfassung**

Wie bereits beschrieben, führten die Schwierigkeiten während des am 31. Dezember 2012 geendeten Quartals, besonders bei der Dalny-Mine, zu einer rückläufigen operativen Effizienz. Abgesehen von den Stromversorgungsproblemen bei der Old-Nic-Mine gab es in dem Vergleichszeitraum, dem am 31. Dezember 2011 geendeten Quartal, keine ähnlichen Schwierigkeiten.

### **Goldproduktion**

Die Goldproduktion in dem Quartal, das am 31. Dezember 2012 endete, lag bei 9.069 Unzen (8.440 Unzen zurechenbar), weitestgehend unverändert im Vergleich zu den 9.095 Unzen (8.399 Unzen zurechenbar) in dem Quartal, das am 31. Dezember 2011 endete.

Die konsolidierte Goldproduktion in dem Quartal, das am 31. Dezember 2012 endete, verringerte sich um 11,6% (9,9% auf zurechenbarer Basis) im Vergleich zu den 10.256 Unzen (9.370 Unzen zurechenbar) im vorangegangenen Quartal, das am 30. September 2012 endete.

### **Goldverkäufe**

Die konsolidierten Goldverkäufe erreichten im Quartal, das am 31. Dezember 2012 endete, 16.612.476 USD (15.332.853 USD zurechenbar), verglichen mit 15.440.766 USD (14.238.642 USD zurechenbar) im Quartal per 31. Dezember 2011. Dies stellt einen Anstieg von 7,6% (7,7%-Anstieg auf zurechenbarer Basis) dar. Der durchschnittliche Verkaufspreis je Goldunze lag in dem Quartal per 31. Dezember 2012 bei 1.712 USD und im Quartal per 31. Dezember 2011 bei 1.684 USD.

Die konsolidierten Goldverkäufe in dem Quartal per 31. Dezember 2012 erhöhten sich um 0,8% (1,7%-Anstieg auf zurechenbarer Basis) im Vergleich zum vorherigen Quartal per 30. September 2012 in Höhe von 16.486.612 USD (15.073.167 USD zurechenbar). Der durchschnittliche Verkaufspreis je Unze

Gold lag im Quartal per 31. Dezember 2012 bei 1.712 USD und im Quartal per 30. September 2012 bei 1.649 USD.

100% der Erlöse aus Goldverkäufen wurden in US-Dollars verbucht.

### Den Stammaktionären zuzurechnender Nettogewinn (-verlust)

Der den Stammaktionären zurechenbare Nettogewinn (-verlust) betrug im Quartal per 31. Dezember 2012 (826.870) \$ (Verlust von 0,02 \$ pro Aktie, unverwässert und verwässert), verglichen mit 2.104.104 \$ (0,05 \$ pro Aktie, unverwässert und verwässert) im Quartal per 31. Dezember 2012. Infolge der bereits besprochenen Faktoren wurden die operativen Ergebnisse in dem am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal durch deutlich höhere Minenbetriebskosten beeinträchtigt.

### Adjustiertes EBITDA

Das adjustierte EBITDA lag im Quartal per 31. Dezember 2012 bei (319.064) \$, verglichen mit 3.674.942 \$ im Quartal per 31. Dezember 2011. Dies spiegelt die oben erwähnten deutlich höheren Minenbetriebskosten wider.

### Cashkosten je Unze

Die zuvor genannten Schwierigkeiten bei der Dalny-Mine hatten in dem am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal zusammen mit den Problemen bei der Golden-Quarry-Mine und der Old-Nic-Mine negative Auswirkungen auf die Cashkosten. Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, konnten die positiven operativen Ergebnisse bei der Turk-and-Angelus-Mine die bedeutenden zusätzlich angefallenen Kosten bei der Dalny-Mine nicht ausgleichen. Das Nettoergebnis sind höhere durchschnittliche Cashkosten in dem am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal bei allen Minen von 1.403 \$ je Unze.

Die Produktion und die Cashkosten nach Mine in dem am 31. Dezember 2012 geendeten Quartal waren wie folgt:

	<b>Turk-and-Angelus-Mine</b>	<b>Old-Nic-Mine</b>	<b>Golden-Quarry/Camperdown-Mine</b>	<b>Dalny-Mine</b>	<b>gesamt</b>
gesamtes produziertes Gold (Unzen)	4.295	668	2.239	1.867	<b>9.069</b>
gesamte Cashkosten	4.561.227 \$	1.188.389 \$	2.973.489 \$	4.005.325 \$	<b>12.728.430 \$</b>
Cashkosten je Unze	1.062 \$	1.779 \$	1.328 \$	2.145 \$	<b>1.403 \$</b>

Der kurzfristige Schwerpunkt des Unternehmens ist die Konzentration auf die Stabilisierung der Produktion mit der derzeit bestehende Anlage und Infrastruktur sowie die Verbesserung der Effizienz und der Prozesse bei den Minen vor Ort. Bei der Old-Nic-Mine wird der Anschluss einer dauerhaften Stromversorgung Ende Dezember 2012 künftig kostspielige und langwierige Stromausfälle, wie sie sich in den vergangenen Jahren wiederholt ereignet haben, verhindern. Auf diese Weise wird eine Verbesserung der Cashkosten pro Unze bei der Mine ermöglicht. Bei der Golden-Quarry-Mine wird nun Untergrund- und gelagertes Erz als Material für die Verarbeitung verwendet, es ersetzt das kaum rentable Material aus dem Tagebaugebiet der angrenzenden Camperdown-Mine. Bei der Dalny-Mine wurde die Arbeitsunterbrechung im Januar 2013, die Stromversorgung wurde zum 1. Februar 2013 wieder hergestellt und die Menge und die Qualität des Untergrunderzes verbessert sich. Auf diese Weise hat das Unternehmen die Möglichkeit, an einer Reduktion seiner Cashkosten pro Unze auf ein profitables Niveau zu arbeiten.

### Arbeiten in Simbabwe

#### Beiträge zur Wirtschaft Simbawes

Während der drei Monate zum 31. Dezember 2012 und 2011 sowie in dem am 30. September 2012 geendeten Jahr haben die Betriebe des Unternehmens in Simbabwe folgende Zahlungen an die Regierung Simbawes und seine Behörden geleistet:

	drei Monate zum 31. Dezember		Jahr zum 30. September
	2012	2011	2012
<b>Bruttoumsatz</b>	<b><u>16.612.476 \$</u></b>	<b><u>15.440.766 \$</u></b>	<b><u>61.947.433 \$</u></b>
<b>Steuern und Abgaben</b>			
Unternehmenssteuern	- \$	- \$	187.315 \$
Royalties	1.145.960	695.774	3.983.195
Zoll	145.147	460.310	1.009.523
Lizenzen und Abgaben	47.012	40.681	267.638
Abgabe für ländliche Elektrifizierung	148.850	103.508	487.507
<b>Lohnkosten</b>			
Abzüge von Angestellten	742.617	718.493	3.116.704
Abgaben des Arbeitgebers	441.066	397.596	1.444.958
<b>Steuern und Abgaben gesamt</b>	<b>2.670.652</b>	<b>2.416.362</b>	<b>10.496.820</b>
<b>Anteil am gemeldeten Bruttoumsatz</b>	<b>16,1%</b>	<b>15,6%</b>	<b>16,9%</b>
<b>staatlich kontrollierte Unternehmen</b>			
Elektrizität (ZESA)	<u>2.918.640 \$</u>	<u>2.029.582 \$</u>	<u>9.071.452 \$</u>

Die Regierung erhielt in den drei Monaten zum 31. Dezember 2012 direkt und indirekt, jedoch ohne Stromkosten, insgesamt eine Summe, die 16,1% des Bruttoumsatzes entspricht. Das Unternehmen hat zudem etwa 70% seiner Ausstattung, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen von lokalen simbabwischen Unternehmen erhalten. Die gesamten Ausgaben in diesem Zusammenhang beliefen sich in den am 31. Dezember 2012 geendeten drei Monaten auf circa 6,4 Mio. \$ und in dem am 30. September 2012 geendeten Jahr auf 25,9 Mio. \$.

### Indigenisierung und andere in Simbabwe anstehende Themen

Die Regierung von Simbabwe ist gerade dabei, eine Indigenisierungspolitik umzusetzen, wonach alle inländischen Unternehmen zu mindestens 51% im Besitz von einheimischen Simbawern sein müssen. New Dawns in Simbabwe tätige Tochtergesellschaften Casmyn Mining Zimbabwe (Private) Limited, Falcon Gold Zimbabwe Limited ("Falgold") und Olympus Gold Mines Limited sind derzeit nach Indigenisierungs-Gesetzen und zugehörigen Bestimmungen nicht indigen.

New Dawns Plan der Indigenisierung wurde gestaltet und strukturiert, um in Übereinstimmung mit der Anforderung an 51%-Eigentümerschaft durch einheimische Simbawer zu kommen und er wurde auch so gestaltet, die Interessen der anderen hauptbeteiligten Gruppen zu berücksichtigen. Dererste Plan für die Indigenisierung des Unternehmens wurde im April 2011 fristgerecht beim simbabwischen Ministerium für Jugendentwicklung, Indigenisierung und Wirtschaftsbeteiligung (das "Ministerium") eingereicht. Seither ist das Unternehmen in vertraulichen Verhandlungen mit dem Ministerium und dem National Indigenisation and Economic Empowerment Board (Nationaler Ausschuss für Indigenisierung und wirtschaftliche Beteiligung, "NIEEB") hinsichtlich der Bestandteile und vorgeschlagenen Änderungen im Indigenisierungsplan des Unternehmens. Diese Verhandlungen führten zu bestimmten Änderungen im Indigenisierungsplan des Unternehmens sowie zur Unterzeichnung einer Absichtserklärung im September 2011, welche die Struktur der weiter andauernden Gespräche vorgab.

Infolge eines Treffens im Juli 2012 hat das Unternehmen einen weiter abgeänderten Indigenisierungsplan beim NIEEB eingereicht, dieser beinhaltet die Beteiligung des National Indigenisation and Economic Empowerment Fund (Fonds für Indigenisierung und wirtschaftliche Beteiligung, "NIEEF"). Aufgrund einer Anfrage nach weiteren Details durch den NIEEB, ging das Unternehmen in einer Einreichung von Mitte September 2012 näher auf den Vorschlag ein. Der abgeänderte Indigenisierungsplan des Unternehmens, der die Beteiligung des NIEEF durch ein Eigenkapitalinstrument beinhaltet wird derzeit noch überarbeitet. Das Unternehmen bemüht sich, die Fertigstellung und Umsetzung seines Indigenisierungsplans zu erleichtern.

New Dawns Indigenisierungsplan besteht aus zwei Hauptkomponenten, die erste beabsichtigt das Investment in New Dawn durch unabhängige indigene Investorengruppen in Simbabwe, diese könnte die Beteiligung von NIEEF beinhalten. Die zweite Komponente legt die Übertragung von Eigenkapitalanteilen an jedem operativen Tochterunternehmen des Unternehmens in Simbabwe auf Community Share Ownership

Trusts (Eigentümertrusts der Gemeinden) und Employee Share Ownership Schemes (Beteiligungsarrangements für die Mitarbeiter) im Umfang von 10% und 5% fest. Die Eigenkapitalanteile an den operativen Tochterunternehmen des Unternehmens in Simbabwe, die auf diese Einheiten übertragen werden, werden voraussichtlich eine direkte und breitgefächerte Beteiligung an New Dawns Bergbauoperationen in Simbabwe durch indigene Simbabweer ermöglichen. Um diese Verwässerung von New Dawns Anteilen an seinen Tochterunternehmen in Simbabwe zu berücksichtigen und um den zusätzlichen effektiven Besitz von 36% der Anteile dieser Tochterunternehmen durch indigene Simbabweer durch ein Investment in New Dawn zu erreichen, würde der Eigenkapitalanteil an New Dawn, der letztlich durch verschiedene indigene Investorengruppen und den NIEFF erworben würde bei circa 42% liegen.

Das Unternehmen hat mit dem ersten Umsetzungsprozess hinsichtlich seines Indigenisierungsplans begonnen, dieser umfasst die Unterzeichnung nicht bindender Term Sheets mit diversen indigenen Investorengruppen, welche das erforderliche indigene Element auf New-Dawn-Ebene ausmachen sollen. Das Unternehmen spricht zudem mit dem NIEEB über eine Kapitalbeteiligung durch den NIEFF auf New-Dawn-Ebene durch ein Aktienoptionsinstrument.

Um die Übertragung der Kapitalanteile zu ermöglichen, muss jedes Tochterunternehmen in Simbabwe zu 100% Eigentum von New Dawn sein. Da New Dawn derzeit 84,7% des Kapitals von Falgold besitzt, bemüht sich das Unternehmen derzeit, die restlichen Aktien von Falgold von den Minderheitsbeteiligten zu erwerben. Der Übernahmeprozess findet per Übernahmeangebot im Rahmen des Companies Act of Zimbabwe, Stand 31. Dezember 2012, statt. Sowohl die Minderheitsbeteiligten von Falgold als auch der Oberste Gerichtshof in Simbabwe (das "Gericht") hatten das Übernahmeangebot genehmigt. Die letzte bedeutende Bedingung, die für die Erfüllung des Übernahmeangebots benötigt wird, ist die Genehmigung des Indigenisierungsplans des Unternehmens durch die Regierung von Simbabwe.

Das Angebot, das den Minderheitsaktionären von Falgold und dem Gericht vorgelegt wurde und von diesen genehmigt wurde, liegt bei 0,20 USD in bar für jede Falgold-Aktie; auf Wunsch der Aktionäre können je fünf Falgold-Aktien gegen eine New-Dawn-Stammaktie getauscht werden. Im Rahmen dieser Transaktion können maximal 2.899.888 Stammaktien von New Dawn ausgegeben werden. Es könnten jedoch auch deutlich weniger Stammaktien ausgegeben werden, abhängig davon, wie viele Aktionäre von Falgold im Rahmen des Arrangements Bargeld statt Stammaktien von New Dawn wählen. Die Toronto Stock Exchange hat ihre Zustimmung für die Notierung dieser Stammaktien von New Dawn erteilt. Sie unterliegt bestimmten Bedingungen und dem Abschluss der Transaktion bis zum 24. März 2013.

New Dawn führt seinen Betrieb in Simbabwe über seine drei Tochtergesellschaften und diese Tochtergesellschaften betreiben derzeit fünf Minen in unterschiedlichen Gemeinden in Simbabwe. Und wegen dieser Situation ist es derzeit nicht legal möglich für eine Gemeinde bei einer bestimmten Mine, Aktien einer Tochtergesellschaft zu erhalten. Um dieses Problem zu lösen, hat das Unternehmen einen Antrag an die Regierungsbehörden von Simbabwe gestellt, bestimmte Steuer-, Wertpapier- und regulatorische Fragen anzugehen, so dass es seine Bergbauassets in Simbabwe einsetzen kann, den Indigenisierungsplan umzusetzen. Diese Reorganisation würde dazu führen, dass Minen in einem bestimmten geographischen Gebiet rechtlich nur einer Tochtergesellschaft gehören, was es ermöglichen würde, 10% der Anteile an einer solchen Tochtergesellschaft dem lokalen Gemeinde-Eigentums-Trust zuzuweisen. Diese Reorganisation würde umgesetzt, wenn das Arrangement abgeschlossen ist.

Wegen der zahlreichen länderübergreifenden rechtlichen, wertpapierrechtlichen, steuerrechtlichen und regulatorischen Fragen erwartet das Unternehmen, dass die Umsetzung seines Indigenisierungsplans mehrere Monate oder länger dauern wird. Da es jedoch weiter große Unsicherheit um die Umsetzung der Indigenisierungsgesetze in Simbabwe gibt, kann man nicht mit Sicherheit sagen, ob das Unternehmen bei seinen Anstrengungen, den Indigenisierungsgesetzen und Vorschriften unter wirtschaftlich machbaren Bedingungen und Konditionen zu entsprechen, Erfolg haben wird. Das Unternehmen ist gegenwärtig nicht in der Lage, die Auswirkungen der Nichterreichung oder Nichtumsetzung eines für alle Anteilseigner akzeptablen Indigenisierungsplans vorherzusehen.

## Über New Dawn

New Dawn ist ein Junior-Goldunternehmen mit Notierung an der Toronto Stock Exchange, dessen Fokus aktuell auf seinen Goldbergbauprojekten und -betrieben in Simbabwe liegt. New Dawn besitzt 100% der Turk-und-Angelus-Mine, der Old-Nic-Mine und der Camperdown-Mine. Außerdem hält New Dawn über seine Tochtergesellschaft Falcon Gold Zimbabwe Limited 84,7% der Anteile an den Dalny-, Golden-Quarry- und Venice-Minen und besitzt ein großes und aussichtsreiches Explorationsportfolio in Simbabwe. Mit Ausnahme der Venice-Mine sind alle dieser Minen derzeit in Betrieb und sie teilen sich geografisch in drei große Goldcamps auf.

*Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit und Korrektheit.*

*Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder auf der Firmenwebsite! ([zur Meldung](#))*

#### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Kontakt für Investor Relations: Richard Buzbuzian +1 (416) 585-7890  
Besuchen Sie New Dawn im Internet unter: [www.newdawnmining.com](http://www.newdawnmining.com), oder  
schreiben Sie New Dawn eine E-Mail unter: [info@newdawnmining.com](mailto:info@newdawnmining.com)

*Besonders Anmerkung bezüglich in die Zukunft gerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, darunter Informationen bezüglich der zukünftigen finanziellen oder operativen Entwicklung des Unternehmens, seiner Tochtergesellschaften und seiner Projekte, stellen in die Zukunft gerichtete Aussagen dar. Die Worte "glauben", "erwarten", "annehmen", "erwägen", "zielen", "planen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "budgetieren", "schätzen", "können", "vorsehen" und ähnliche Ausdrücke bezeichnen in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen umfassen, neben anderen Dingen, Aussagen über Ziele, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Goldproduktion und Preise, Betriebskosten, Ergebnisse und Kapitalinvestitionen, Mineralreserven und Mineralressourcen, erwartete Gehalte und Gewinnungsraten. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die, wenngleich sie vom Unternehmen als angemessen angesehen werden, bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vom Unternehmen oder im Auftrag des Unternehmens gemachten in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem Risiken hinsichtlich der Reserven- und Ressourcenschätzungen, Goldpreise, Explorations-, Entwicklungs- und operative Risiken, politische und ausländische Risiken, Indigenisierungs-Risiken, nicht versicherbare Risiken, Wettbewerb, eingeschränkter Minenbetrieb, Produktionsrisiken, Umweltregularien und -Verantwortlichkeiten, Regierungsregularien, Währungsschwankungen, jüngste Verluste und Abschreibungen und die Abhängigkeit von wichtigen Angestellten. Lesen Sie bitte die "Risikofaktoren" im Jahresbericht 2012 des Unternehmens. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, darunter die oben identifizierten Risiken und Unsicherheiten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen wesentlich abweichen. Anleger werden gewarnt, dass in die Zukunft gerichtete Aussagen keine Garantien für eine zukünftige Entwicklung sind und demzufolge sollen Anleger wegen der enthaltenen Unsicherheiten kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen haben. In die Zukunft gerichtete Aussagen werden am Tag der Pressemeldung gemacht und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung solcher in die Zukunft gerichteter Aussagen, seien sie das Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder sonstiges, ab.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41766--New-Dawn-Mining-Corp.-gibt-die-Ergebnisse-des-am-31.-Dezember-2012-geendeten-Quartals-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).